



Markus Völker

Postmortale Gestaltungsmöglichkeiten im Erb- und Erbschaftsteuerrecht

Lohmar – Köln 2017, 88 Seiten

ISBN 978-3-8441-0527-8

€ 44,- (D) ♦ € 45,20 (A) ♦ sFr 62,- ♦ € 39,90 (E-Book)

JOSEF EUL VERLAG GmbH
Fachbuchverlag für
Wirtschaft und Recht

Zeithstr. 356
D-53721 Siegburg

Tel.: 0 22 05 / 90 10 6-80
Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

www.eul-verlag.de
info@eul-verlag.de

Ein Großteil der Deutschen verstirbt entweder ohne Testament oder unterschätzt die Komplexität und erstellt ein Testament ohne fachliche Beratung. Aber auch bei Hinzuziehung von Experten kommt es häufig zu suboptimalen Ergebnissen: Fachanwälte für Erbrecht verfügen häufig nicht über Detailkenntnisse des Erbschaftsteuerrechts und Steuerberater nicht über ebensolche des Erbrechts. Erbrecht und Erbschaftsteuerrecht haben jedoch einen großen gegenseitigen Einfluss und die Vernachlässigung eines Bereiches führt zwangsläufig zu einem suboptimalen Ergebnis. Hinzu kommen Ausstrahlungen in angrenzende Steuergebiete wie Grunderwerbsteuer und Ertragsteuern.

Das Zusammenspiel der beiden Rechtsgebiete bietet jedoch auch nach Eintritt des Erbfalls noch eine Reihe von Optionen mit einem mitunter erheblichen Gestaltungspotential. Wichtig ist hierbei eine zeitnahe und konsequente Umsetzung.

Mit der vorliegenden Arbeit wird die Zielsetzung verfolgt, dem Praktiker, aber auch dem interessierten Laien einen Überblick über diese Optionen zu verschaffen und einzelne Problembereiche zu benennen. Hierzu werden zunächst die Handlungsfelder im Allgemeinen dargestellt. Darauf aufbauend, werden aufgrund der hohen Praxisrelevanz die Korrekturmöglichkeiten im Rahmen des Berliner Testaments aufgeführt, wobei zunächst die Optionen des überlebenden Ehegatten erläutert werden, bevor auf die Möglichkeiten der Abkömmlinge eingegangen wird. Die Arbeit schließt mit einzelnen Handlungsempfehlungen.

Markus Völker, geboren 1982 in Bad Homburg, studierte BWL in Gießen mit Abschluss als BBA und war seit 2006 bei Deloitte in Frankfurt/Main im internationalen Steuerrecht tätig. Seit 2012 widmete er sich, zunächst in Anstellung und seit 2017 in eigener Kanzlei, der Beratung hochvermögender Privatpersonen insbesondere im internationalen Kontext sowie im Nachfolgebereich. Seit 2013 Steuerberater und seit 2014 Testamentsvollstrecker, absolvierte er von 2015 bis 2017 den Master-Studiengang „Unternehmensnachfolge, Erbrecht und Vermögen“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster.

Inhaltsübersicht

A. Einleitung

- I. Ziel der Arbeit
- II. Aufbau und Struktur der Arbeit

B. Handlungsfelder im Allgemeinen

- I. Unwirksame Verfügungen von Todes wegen
- II. Vertragliche Vereinbarungen
- III. Erbauseinandersetzung
- IV. Ausschlagung
- V. Geltendmachung des Pflichtteils

C. Korrekturmöglichkeiten beim Berliner Testament nach dem Tod des Erstversterbenden im Speziellen

- I. Ausschlagung durch den Ehegatten
- II. Pflichtteilsgeltendmachung durch die Abkömmlinge

D. Konklusion

- I. Handlungsempfehlungen
- II. Zusammenfassung

✂-----

Bestellungen bitte an:

JOSEF EUL VERLAG GmbH, Zeithstr. 356, 53721 Siegburg, Fax: 0 22 05 / 90 10 6-88

Hiermit bestelle ich _____ Exemplar(e) des Titels „**Postmortale Gestaltungsmöglichkeiten im Erb- und Erbschaftsteuerrecht**“ von **Markus Völker**, ISBN 978-3-8441-0527-8 zum Preis von € 44,- (D). Die Lieferung erfolgt innerhalb Deutschlands versandkostenfrei gegen Rechnung.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Datum

Unterschrift